

TÄTIGKEITSBERICHT 2015

**BUNKER**<sub>BZ</sub>

JUGEND KULTUR TREFF – CENTRO GIOVANI CULTURALE

UNSER MOTTO 2015:

VORURTEILSFREI, OFFEN, ALTERNATIV

<http://bunkertreff.it>

VERSION 1.0, 16.02.2016

# INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Vorwort(e)**
  - 1.1 Der Bunker ist nicht mehr wegzudenken - Armin Comper . . . . .
  - 1.2 Zivildienst im Bunker . . . . .
- 2 Die OJA im Bunker**
- 3 das Jahr 2015 - eine Chronik**
- 4 Vereinsleben**
- 5 Ausblicke**
- 6 Spenden, Donazioni**

# TÄTIGKEITSBERICHT 2015

- 2** Jugend- Kulturtreff BUNKER Abenteuer Jugend- Kulturtreff BUNKER Erfahrung Lebenslust Freunde Jugend- Kulturtreff BUNKER Kollegen Jugend- Kulturtreff BUNKER Beschäftigung
- 2** Jugend- Kulturtreff BUNKER immer etwas los
- 3** Jugend- Kulturtreff BUNKER offen Jugend- Kulturtreff BUNKER frei Jugend- Kulturtreff BUNKER etwas erleben Jugend- Kulturtreff BUNKER ratschen Jugend- Kulturtreff BUNKER workshops Jugend- Kulturtreff BUNKER projekte
- 8** Jugend- Kulturtreff BUNKER spielen Jugend- Kulturtreff BUNKER freundeskreis Jugend- Kulturtreff BUNKER schutzraum Jugend- Kulturtreff BUNKER

Impressum:  
Jugend- und Kulturtreff BUNKER  
Kuepachweg 14, 39100 Bozen  
Redaktion:  
Michael Schlauch, Gaia Palmisano und Peter Holz knecht  
Vereinsvorsitz:  
Lukas Gargitter  
gefördert durch:



Deutsche Kultur

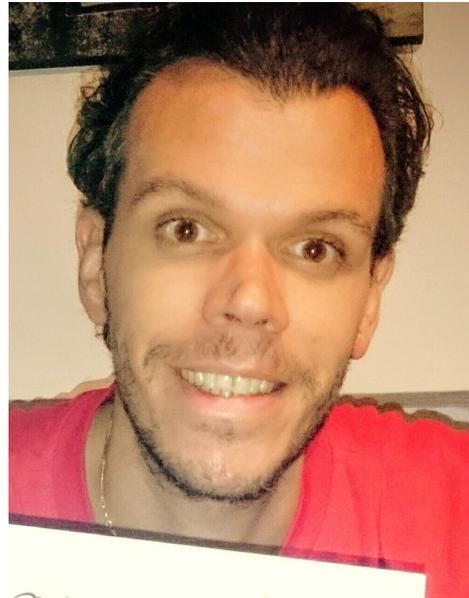
## 1 VORWORT(E)

### 1.1 DER BUNKER IST NICHT MEHR WEGZUDENKEN -

ARMIN COMPER

Der Bunker... ein Ort zum Chillen, Treffpunkt für Jung und Alt, Mehrzwecksaal ... und mittlerweile eine Institution, die aus Haslach nicht mehr wegzudenken ist. Seit nunmehr über 10 Jahren bietet der Jugendtreff Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm zur Freizeitgestaltung an. Ich darf mich selbst zu den Glücklichen zählen, die den Bunker in „jungen Jahren“ rege nutzen durften; sei es, um einen gemütlichen Nachmittag mit den Kollegen zu verbringen, die Spielkonsole Heißlaufen zu lassen oder einfach mal auf der Couch zu liegen und über alle möglichen Themen zu diskutieren: der Bunker - und damit beziehe ich mich nicht nur auf die Räumlichkeit, sondern den Bunker als Ganzes, also Mitarbeiter, Helfer, Mitglieder usw. – war eigentlich immer da und hat mir viele denkwürdige Momente beschert, die ewig in Erinnerung bleiben werden. Heute zähle ich zwar nicht mehr zu den aktiven Nutzern des Bunker-Angebots und bin im Treff auch weit weniger oft präsent, dafür bin ich nun seit ca. 2 Jahren im Vorstand tätig und kann mich glücklich schätzen, Teil eines außergewöhnlich sympathischen Teams zu sein, welches den Bunker vorantreibt und für immer wieder neue Ideen und Inputs sorgt. Insbesondere möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen, um ein großes Lob an unsere hauptamtlichen Mitarbeiter – Gaia, Michael und Peter – auszusprechen, welche eine perfekte Synergie aus neuem Schwung und altbewährten Traditionen bilden und eine sehr wertvolle Arbeit für den Bunker verrichten. Eine kleine Sammlung der tollen Projekte und Aktionen, die pri-

mär den Köpfen dieses Trios entsprungen sind, finden sich in diesem Jahresbericht. Ich wünsche euch nun viel Spaß beim Lesen und mir persönlich wünsche ich, dass der Bunker weiter wächst und sich entwickelt, als Bereicherung für das Stadtviertel und über dessen Grenzen hinaus.



**Armin "Cobe" Comper** ist ein alter Hase im Bunker, seit einigen Jahren im Vorstand tätig und aktuell Vizepräsident

### 1.2 ZIVILDienst IM BUNKER

#### **Andrea Tommasini**

Ich bin nun seit September als Zivildienstler im Bunker Jugendtreff tätig und habe auch schon einige Erfahrungen gesammelt. Als Einstiegsprogramm für meine Arbeit im Bunker haben wir einen 2-wöchigen kulturellen Ausflug gemacht. Als ich zurück kam fingen wir vom Bunker-Team an uns neue Ideen und Programme für die Jugendlichen auszudenken um nicht nur das normale Bunker-programm zu haben

sondern auch um den Jugendlichen zu ermöglichen auch ein ausserordentliches Programm zu haben. Bei dem bieten wir Ausflüge wie auch Workshops oder verschiedene Turniere und auch Filmabende im Bunker an. Bis jetzt fühle ich mich wohl im Bunker. Die Jugendlichen sind sehr nett und das Bunker-Team kommt gut voran.



**Kevin Nguyen und Andrea Tommasini** aktiv im Stadtviertelfest

### **Kevin Nguyen**

Prima di iniziare il servizio civile ho partecipato ad un progetto organizzato dal centro chiamato "Sharing Seeds of culture" che consisteva in un scambio interculturale. L'ho trovata una bellissima esperienza positiva dove ho potuto imparare molte cose e da lì ho potuto conoscere meglio il Bunker. Nella pausa pranzo il centro offre la possibilità ai ragazzi delle scuole medie di trascorrere la loro pausa pranzo al suo interno e di poter mangiare e svagarsi con i vari giochi tra cui il biliardo e il calcetto. Il pomeriggio invece si effettua il normale orario di apertura dove l'accesso è aperto a tutti e dove i ragazzi della zona si ritrovano. Il fine settimana solitamente si guardano dei film o ci sono dei concerti o dei workshop. In questi mesi ho avuto la possibilità di imparare

e sperimentarmi in attività differenti. Il Bunker partecipa anche agli incontri "Oltri che rete" dove si cerca di organizzare con altri centri e associazioni degli eventi come il carnevale o altre festività con delle attività da poter svolgere. Penso che in ogni caso questa sia una bella esperienza da fare e per me sia un'occasione per imparare molto ancora.

## 2 DIE OJA IM BUNKER

### **- ein Mitglied berichtet:**

Ich kenne den Bunker jetzt schon seit über 8 Jahren. Für mich war das Jugendzentrum schon immer ein wichtiger Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen. Während der Woche sind die Besucher und Mitglieder meist Mittelschüler für denen der Bunker ein Mittagspusensprogramm bietet bei dem sich die jungen Schüler während ihrer Pause im Jugendzentrum aufhalten und etwas essen können. Nachmittags sind die Besucher schon etwas älter. Ab 4 Uhr sind die normalen Öffnungszeiten für die Besucher. Junge Teenager und junge Erwachsene von mehreren Gruppen kommen täglich in den Bunker. Natürlich ist der Bunker weit mehr als ein Ort um sich zu treffen. Zur Verfügung stehen jederzeit zur Auswahl: Tischfussball / Billiard / Darts / Tischtennis Musik und noch Einiges mehr. Man kann sich aber auch mal gemütlich auf verschiedene Sofas hinsetzen und sich einfach mal entspannen. Für das Wochenende gibt es hingegen ein total anderes Programm. Es werden manchmal Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen oder auch verschiedene Workshops organisiert bei denen auch immer viele Leute dabei sind.

Viel ist auch den JugendarbeiterInnen zu verdanken: ständig im Dialog sein, beobachten, er-

fahren, verstehen - dabei aber auch nicht über-treiben und den Jugendlichen ihre Freiräume las-sen, Aktionen vorschlagen, Probleme thematisie-ren, gemeinsam diskutieren - das alles erfordert viel Fingerspitzengefühl und - vor allem - Konti-nuität. Im Jahr 2015 hat sich dies anhand von ver-schiedenen Schwerpunkten verwirklicht, die nun vorgestellt werden.

### 3 DAS JAHR 2015 - EINE CHRONIK

#### JANUAR

**Brechen wir das Schweigen - Gewaltfreie Kommunikation Workshop** Der Jugend und Kulturtreff "Bunker" mit der Unterstützung von dem Assessorat für die Chancengleichheit von der Gemeinde Bozen organisiert im Rahmen von dem Projekt "Brechen wir das Schweigen - tanz mit uns gegen die Gewalt an Frauen" einen Work-shop über Gewaltfreie Kommunikation mit der kroatischen Künstlerin Dina Ivan, die sich seit Jahren mit dem Thema "Gewalt" beschäftigt.

#### FEBRUAR

**One Billion Rising - Flash Mob** Das Projekt „Brechen wir das Schweigen“ wird im Rahmen des internationalen Flashmobs „One Billion Ri-sing“ abgeschlossen. Der Bunker produziert dazu ein kleines Video, welches das Zustandekommen der Initiative gegen Gewalt an Frauen beleuchtet. Video: <https://vimeo.com/143981712>



su una coreografia universale chain" spezza la catena zur Choreografie zum Lied "Bi 10 Incontri a partecipazione 10 Treffen offen für alle die Lu

Ballare tutte insieme a Bolzar "One billion rising" il 14.02.20 città del mondo Wir tanzen alle zusammen arr flash mob "One billion rising"

Porta il tuo entusiasmo, la tua Bring deine Lebenslust, deine brechen das Schweigen

With the support of:  
 Comune di Bolzano  
 Stadt Bozen  
 Assessorato alla Cultura e alle Pari Opportunità

**Januar: Gegen Gewalt an Frauen brechen wir das Schweigen**



**Februar: Flashmob und Medienprojekt** im Wech-selspiel



**März: die Calcettocup - Gewinner** halten ihre Trophäe

## MÄRZ

**Bunker ist Calcettomeister** Der Monat März stand für den Jugend- und Kulturtreff Bunker ganz im Zeichen des Tischfußballs! Die Bezirksauscheidungen des alljährliche vom N.E.T.Z. (Dachverband der offenen Jugendarbeit in Südtirol), organisierte landesweite Calcettoturnier bei denen sämtliche Jugendtreffs des Landes teilnehmen, fanden dieses Jahr anfangs März BUNKER statt.

## APRIL

### **Spurensuche XX15 – der Frieden beginnt in uns**

Ende letzten Jahres wurde vom Amt für Kultur der Gemeinde Bozen entschieden, daß das vom Jugend- und Kulturtreff Bunker eingereichte Projekt "Spurensuche XX14 - der Frieden beginnt in uns" im Rahmen der Ausschreibung "1914-2014 Mai più la guerra! Nie wieder Krieg!" zur Realisierung ausgewählt worden ist. Es handelt sich dabei um ein audiovisuelles Projekt, welches von

den Jugendlichen des Jugendtreffs BUNKER mit der Begleitung des Jugendkulturarbeiters und Erlebnispädagogen Peter Holz knecht ausgeführt wurde.

Video: <https://vimeo.com/129778892>



**April: Medienprojekt - nie wieder Krieg**

## MAI

**Bunkermitglieder wählen neuen Vorstand** Auch im Bunker wurde gewählt: einen herzlichen Glückwunsch unserem Vorstand für die nächsten 2 Jahre: Lukas Gasser, Armin Comper, Mattia Armeletti, Marian Tratter, Lukas Gargitter, Patrick Zelger, Evi Valentin, Judith Valentin, Laura Pisano und kooptierend Simon Tratter (von links oben).

## JUNI

**Bunker in der Kinderstadt MiniBz** Der Bunker war dieses Jahr Partner in der vom VKE organisierten Kinderstadt „MiniBZ“. Wir kümmerten uns in der dreiwöchigen Veranstaltung, wo Kinder Erwachsene spielen, um das „Umweltbüro“ und die Gärtnerei. Außerdem haben wir die „Green-Event“ Zertifizierung anhand eines Umweltberichts gesichert.



Mai: der neue Vorstand frisch gewählt

## MINIBZ 2015

Der Umweltbericht  
vorgelegt durch



dem Umweltbereich der VKE Kinderstadt



Juni: Umweltpädagogik in der Kinderstadt

## JULI AUGUST

**Bunker hat im Sommer geöffnet** Wir konnten in diesem Jahr gewährleisten, den Bunker nur für 2 Wochen zu schließen. Damit konnten wir Bezugspunkt für viele Jugendliche werden, die die Hauptzeit des Sommers in Bozen verbrachten.

## SEPTEMBER

**Europäische Jugendbegegnung „Sharing Seeds of Cultures“** Im Zeichen des kulturellen Austauschs organisieren die Jugendlichen des Bunker Jugendtreffs für 10 Tage ein internationales Camp gefördert durch das europäische Programm „Erasmus + - Jugend in Aktion“. Sie treffen auf andere junge Erwachsene im Alter von 18-30 Jahren aus England und Kroatien. Studenten, Zivildienstler, politisch aktive Jugendliche: Unterschiede und Interkulturalität im weiten Sinne sind die Kernthemen des Camps. Die jungen Erwachsenen werden dort einen Wald pflanzen, wo vorher eine verlassene agrarindustrielle Anlage gestanden hat. Das Video: <https://vimeo.com/141761212>

## HERBST

**Schulanfang und Treff** Nach dem Sommer konzentriert sich der Bunker wieder vermehrt auf den täglichen Treff. Die neuen Zivildienstler Andrea und Kevin arbeiten sich ein und organisieren erste Projekte. Beliebt: die Buttonmaschine. Aber auch gemeinsame Filmabende und manchmal auch gemeinsames Kochen bieten gute Abwechslungsmöglichkeiten.



**Herbst: die Rätselfrage** - wer kann kochen?



**September: ein großes Camp** mit großem Organisationsaufwand

## WEIHNACHTSFEST

**Ein runder Abschluss** Es schon fast eine Tradition im Bunker. Das selbst-organisierte Weihnachtsfest, ganz nach dem Motto selbst machend nicht nur passiv konsumieren, geht in die zweite Runde. Dieses Jahr war die Bühne frei für Nachwuchsmusiker und auch eine Volksküche konnte mit Hilfe von Personen verschiedenster Herkunft organisiert werden.



**Kochlöffel, Vokü, Weihnachten** - so geht das Jahr zu Ende

## 4 VEREINSLEBEN

Im Jahr 2015 hat es wie schon erwähnt eine Neuwahl des Vorstandes des Bunkers gegeben. Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus: Lukas Gargitter (Vorsitzender), Armin Comper (Vize), David Amadori, Mattia Armeletti, Judith Valentin, Lukas Gasser, Marian Tratter, Patrick Zeller, Laura Pisano und Simon Tratter.

Der Vorstand trifft sich mit allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Regel einmal im Monat zur Vorstandssitzung, in der alle relevanten Fragestellungen zur Sprache kommen und entsprechende Entscheidungen getroffen werden. Auch dieses Jahr gab es wieder eine Vorstandsklausur, in der sich alle Beteiligten über Visionen, Bedürfnisse und die Zukunft des Bunkers austauschen konnten. In dieser Klausur wurden auch die Leitlinien des Bunkers bestimmt:

1. **Nachhaltiger und bewusster Umgang mit Ressourcen auf allen Ebenen**
2. **Begegnung und Dialog durch Spaß und Spiel**
3. **Entwicklung, Entfaltung von Methoden der Steigerung der Partizipation**
4. **Interessenaufnahme und -vertretung nach außen**
5. **Balance zwischen individuellen und Gemeinschaftsaktivitäten**
6. **Begleitung bei der Bewusstseinsbildung/Erweiterung der Komfortzone**
7. **Förderung von kulturellem Austausch** (vorurteilsfrei, offen, alternativ etc.)

Diese Grundsätze sollen nun eine Orientierung sein für alle Aktivitäten, die im und um den Bunker gestaltet werden.

## 5 AUSBLICKE

### **Ein Pladoyer - Judith Valentin**

Vor über 10 Jahren besuchte ich den Bunker als Jugendliche zum ersten Mal und seither hat er mich nicht mehr losgelassen. Sein Erfolgsrezept liegt, denke ich, daran, dass er auf Partizipation setzt. Er bietet nicht nur den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen und Ideen, Wünsche, Träume mit so wenig Begleitung wie möglich und gleichzeitig mit so viel Unterstützung von Erwachsene Seite wie nötig umzusetzen, sondern dient auch für die restlichen Altersklassen als Raum sich ein Stück weit selbst zu verwirklichen. Ich nutze den Bunker, indem ich als Vorstandsmitglied aktiv den Alltag und das soziale Klima im Stadtviertel Oberau-Haslach und darüber hinaus mitverfolgen und diesbezüglich etwas bewegen kann. Ich wünsche dem Bunker weiterhin viele unterschiedliche Persönlichkeiten, die ihn als Ressource nutzen und ihn weiterhin zu dem machen, was er seit vielen Jahren für viele ist- ein sicherer Ort, an dem man sich mit seinen Ideen ins Spiel bringen kann.

## 6 SPENDEN, DONAZIONI

Für 5 per Mille und Ähnliches: Steuernummer Bunker in der Steuererklärung angeben, da inserire per il 5/1000:

**Codice Fiscale: 94098420212**

**IBAN: IT 95 W 08081 11607 000308003262**  
(Raiffeisenkasse Bozen/Fil. Haslach-Oberau)

Wir stellen für Spenden als gemeinnützige Organisation Spendenquittungen aus, die von der Steuer abgesetzt werden können. / Donazioni possono essere detratte dalle tasse dal momento che il BUNKER è riconosciuto come org. di volontariato/Onlus.

Für infos: **info@bunkertreff.it**